# Lernsituationen / Lernszenarios qualitativ nach sprachsensibler Gestaltung und Umsetzung der neuen Lehrpläne einschätzen

Einschätzung der Qualität der Lernsituation und des Lehr-/Lernarrangements anhand von Merkmalen

1 = trifft voll zu 2 = trifft zu 3 = trifft weniger zu 4 = trifft nicht zu

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Anforderungsniveau der Lernsituation** | **Innere Struktur der Lernsituation** | **Äußere Struktur und die Einbindung der Lernsituation** | **Sprachsensible Förderung des Lernens in der Lernsituation** |
| Beinhaltet die Lernsituation eine sprachlich nach den Niveaus A1, A2, B1 gemessene und vorentlastete Aufgabenstellung? | Ist die Lernerhandlung vollständig, d. h. umfasst sie Orientierungs-, Informations-, Planungs-, Durchführungs-, Präsentations-, Bewertungs- und Reflexionsphasen? | Bestehen Verbindungen zu anderen Lernsituationen und Lernszenarien? | Findet in der Lernsituation sprachliche Vorentlastung statt? |
| Ist die Aufgabenstellung in eine für die Lernenden nachvollziehbare sprachliche Situation eingebunden? | Ist die Lernerhandlung auf ein sprachliches oder praktisches Produkt hin orientiert? | Leistet die Lernsituation einen Beitrag zur Integration, zum interkulturellen Lernen und zur Entwicklung der beruflichen Handlungskompetenz? | Findet in der Lernsituation Textoptimierung nach den Regeln für einfache Sprache statt? |
| Besitzt die Aufgabenstellung einen Bezug zur Alltagswelt der BIK-Schüler oder zur beruflich vorbereitenden Tätigkeit? | Ist das Verhältnis von Selbst- und Fremdsteuerung der Lernenden entsprechend ausgewogen? | Wird in der Lernsituation bewusst auf bereits erworbene Kompetenzen zurückgegriffen? | Werden Allgemein- und Fachwortschatz sowie Grammatikstrukturen transparent und nachvollziehbar für die Lernenden eingeführt? |
| Ist den Lernenden klar, welcher Phase der vollständigen Handlung die Aufgabenstellung zuzuordnen ist? | Ist die Nutzung der Methoden-kompetenz in der Lernerhandlung nachvollziehbar? | Ist die Komplexität der Lernsituation entsprechend der grammatikalischen Progression gestaltet? | Fördert die Lernsituation eigenverantwortlichen Umgang mit dem neuen Wortschatz und den neuen grammatikalischen Strukturen? |
| Sind für die Bewältigung der Aufgabenstellung konkrete Kompetenzen formuliert? | Wurden diese Methoden sprachlich nachvollziehbar eingeführt? | Lässt sich die Lernsituation den Lerngebieten Alphabetisierung, Mathematik, Ethik und Kommunikation, Bildungs- und Berufswelt sowie Sozialkunde zuordnen? | Bietet die sprachsensible Aufgabenstellung den Lernenden genügend Raum für eigene Lösungswege und selbständige Entscheidungen? |
| Sind die fächerübergreifenden Operatoren den Lernenden bekannt und an die jeweilige sprachliche Niveaustufe angepasst? | Enthält die Lernsituation alle produktiven und rezeptiven sprachlichen Fertigkeiten wie Hörverstehen. Sprechen, Lesen/ Leseverstehen und Schreiben? | Bestehen Verbindungen zu anderen Lerngebieten des Lehrplans für BIK- und SIK-Klassen? | Ist in allen Phasen der Handlung eigenständiges Arbeiten und Entscheiden gefordert und sprachsensibel durch genügend Scaffolds und Formulierungshilfen begleitet? |
| Bildet die Aufgabenstellung einen alltagstypischen oder berufstypischen „Normalfall“ oder einen eher seltenen Spezialfall ab? | Bestehen in der Lernsituation Differenzierungsmöglichkeiten nach Sprachstand? | Bietet die Lernsituation systematische Vertiefungs- und Transfermöglichkeiten? | Werden die einzelnen Schritte des Lern- und Arbeitsprozesses sprachlich reflektiert? |